



Die Baugrube wird größer: Für die zukünftigen Wohnungen auf dem Marktwaaage-Gelände sollen nicht nur Mieter gefunden werden, sondern Menschen für eine Gemeinschaft. Fotos: Josef Gutschmiedl

Herausragendes Projekt

SWW baut bezahlbaren Wohnraum und ein Haus für die »Wahlfamilie«

Sonthofen – Seit Ende des vergangenen Jahres ist das Marktwaaage-Gelände an der Hinde-langer Straße in Sonthofen Baustelle. Jetzt sind die Bagger angerollt, die Baugrube wächst. Die Stadt Sonthofen, Sozial-Wirtschaftswerk Oberallgäu SWW und der Verein „Wahlfamilie Sonthofen“ erläuterten jetzt das Projekt, das nicht nur bezahlbaren Wohnraum schaffen soll, sondern auch älteren Menschen neue Wohnformen anbieten will.

Die Stadt und das SWW hätten das gemeinsame Ziel, den Wohnraum-Bau in Schwung zu bringen, mit dem Areal „Marktwaaage“ aufgegriffen, so Bürgermeister Christian Wilhelm. In einem sieben Jahre währenden langen Prozess habe man die Möglichkeiten an dieser „schwierigen Ecke“ am Eingang zur Innenstadt“ geprüft und dabei „viel Aufwand“ getrieben. In einem Wettbewerb wurden schließlich zwei Bebauungspläne zusammengeführt. Nicht zuletzt sollte die Durchlässigkeit der „Ecke“ verbessert werden.



Schon bei Baubeginn zeigten sich SWW-Geschäftsführer Martin Kaiser (von links), Susanne Hofmann vom Verein Wahlfamilie, Bürgermeister Christian Wilhelm und Aufsichtsratsvorsitzender Landrat Anton Klotz begeistert vom Projekt Marktwaaage.

Als Partner der Stadt ist das SWW im Boot. Das Sozial-Wirtschaftswerk Oberallgäu hat bereits zusammen mit der Wahlfamilie Sonthofen ein Projekt in Sonthofen umgesetzt. Nach der Hausgemeinschaft „Am Alten Bahnhof“ will der Verein mit der „Marktwaaage“ eine zweite Hausgemeinschaft gründen. Im Haus A des Projektes werden dafür 16 Wohnungen gebaut. „Wir möchten älteren und/oder be-

hinderten Menschen die Möglichkeit geben, solange wie möglich selbstbestimmt und selbstverantwortlich in der eigenen Wohnung zu leben“, erläuterte die Vorsitzende Susanne Hofmann. „Es ist kein Altenheim.“ Der Verein suche weitere Interessenten für das neue Projekt: „Nicht nur Mieter für die Wohnungen, sondern Menschen für eine Gemeinschaft.“ Mit einer WG á la 1968 habe das nichts

zu tun. „Jeder hat seine eigene Wohnung aber auch die gegenseitige Unterstützung durch die Gemeinschaft, wenn dies gewünscht wird.“ Unter Telefon 08321/675-2292 und info@wahlfamilie-sonthofen.de können weitere Informationen angefordert werden.

Seit September 2019 steht fest: Für knapp 10 Millionen Euro entstehen in Haus A 16 Mietwohnungen und ein Gemeinschaftsbereich für den Verein Wahlfamilie. In Haus B kommen 23 Wohnungen und die Tiefgarage. Haus B soll Wohnraum für Menschen mit geringem bis mittleren Einkommen bieten. „Ein herausragendes Zukunftsprojekt“, lobte Landrat Anton Klotz, Aufsichtsratsvorsitzender des SWW.

Wenn die Pläne aller Beteiligten aufgehen, entstehe an der Marktwaaage mitten in Sonthofen, ein lebendiges, vielseitiges Stück Stadt, ein Ort mit Charme, der sich städtebaulich achtsam einfüge und zugleich die Gemeinschaft und das Miteinander der Menschen fördere, freut sich Martin Kaiser. gts

Kreisbote SF 11.3.2020